

freies Schreiben: pro und kontra

Beitrag von „robischon“ vom 25. März 2006 10:30

"Methode" ist das was die lehrer machen als inszenierung, vorstellung, andacht...

Lernen ist das was bei kindern, jugendlichen.... abläuft an wahrnehmung, verknüpfung, erfindung, theorienbildung, überprüfung, entwicklung...

wenn die "methode" das lernen nicht stört, geht es ganz gut.

wenn der lernbegleiter lernwege einfach freigibt, informationen und lernmaterial zur verfügung stellt, wenn kinder reden und fragen dürfen und experimentieren, dann gibt es keine probleme. natürlich sind die lernbewegungen unterschiedlich schnell und laufen in unterschiedliche richtungen, auf abkürzungen oder womöglich eigenartigen umwegen. lernbegleiter können ja kommentieren und positive rückmeldungen geben.

(zum mathematik-anfang gibt es auch etwas von mir, ohne erklärungen, anweisungen, aufträge)